

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Aufruf zur Umkehr - Flugblatt zur Bistumswallfahrt auf der Huysburg am 06.09.2009 für Freiheit, Vorbildwirkung und Glaubwürdigkeit

Datum: Sun, 06 Sep 2009 14:09:34 +0200

Von: D. Deibele <d@deibele-familie.de>

An: B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: KMBA <mgv@kmba.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erzbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erzbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erzbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>

CC: cdf@cfaith.va, pcjustpax@justpeace.va, pccs@vatican.va



Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
sehr geehrte Journalisten,
sehr geehrte Damen und Herren,

Zielverfehlungen wie zu Martin **Luthers** Zeiten !?

Thema der Bistums-Wallfahrt am 06.09.2009 auf der Huysburg:
„Du hast uns in die **Freiheit** hinausgeführt“.

» **W a r u m** werden **Christen** durch den
Bischof von Magdeburg mit
strafrechtlicher Verfolgung bedroht,
wenn diese sich um die

Gestaltung der **F r e i h e i t** mühen ?
(siehe „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom
01.10.2008) «

Flugblatt

f ü r **Freiheit, Vorbildwirkung
und Glaubwürdigkeit**

als offener Brief
zur **Bistums-Wallfahrt**
auf der
Huysburg **2009**

Aufruf zur Umkehr
» Bitte um Hilfe «

"rechtlicher Notstand"
im Bistum Magdeburg
(siehe Grundgesetz Art. 20
„Grundlagen staatlicher
Ordnung, Widerstandsrecht“)

**Ist das Christentum
in Gefahr !?**



Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Bitte helfen Sie Bischof Dr. Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche wir

- **Frau Traute Deibele** (ca. **17 Jahre in der Heimleitung** im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen, war im Pfarrgemeinderat),
- **Herr Hans-Jürgen Deibele** (ehemaliger **13-jähriger Heimleiter** im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; 120 Bewohner, ca. 70 Mitarbeiter, u.a. ca. 19 Mill. DM Investitionssumme erfolgreich verantwortlich getätigt; Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen, war im Kirchenvorstand),
- **Herr Fridolin Gradzielski** (Mitglied der katholischen Gemeinde "St. Maria" in Köthen, war Vorsitzender eines ökumenischen Arbeitskreises),
- und **Herr Dietmar Deibele** (ehemaliger Mitarbeiter im Senioren-Pflegeheim „St. Elisabeth“ in Köthen; Mitglied der katholischen Gemeinde "Heilig Geist" in Görzig, war im Kirchenvorstand)

in dem angehängten Schreiben

"090906b Flugblatt zur Bistumswallfahrt - Vorbildwirkung und Glaubwürdigkeit.pdf"

Flugblatt für Freiheit, Vorbildwirkung und Glaubwürdigkeit im BOM

beschrieben haben. Dieses Flugblatt wurde heute 300 mal auf der Huysburg vor Beginn des Wallfahrtseröffnungsgottesdienstes verteilt.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand"**. Wir entsprechen damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bitte setzen Sie sich mit all Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür ein, dass der **"rechtliche Notstand" im Bistum Magdeburg** überwunden wird.

Die Bibel sagt in „Die Katholischen Briefe - Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“:

„²² *Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.*“

Ein fehlendes Mühen um Übereinstimmung von **Wort** und **Tat** benennt die Bibel als **„Selbstbetrug“**.

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach;
wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer	Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in meiner	Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?		War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

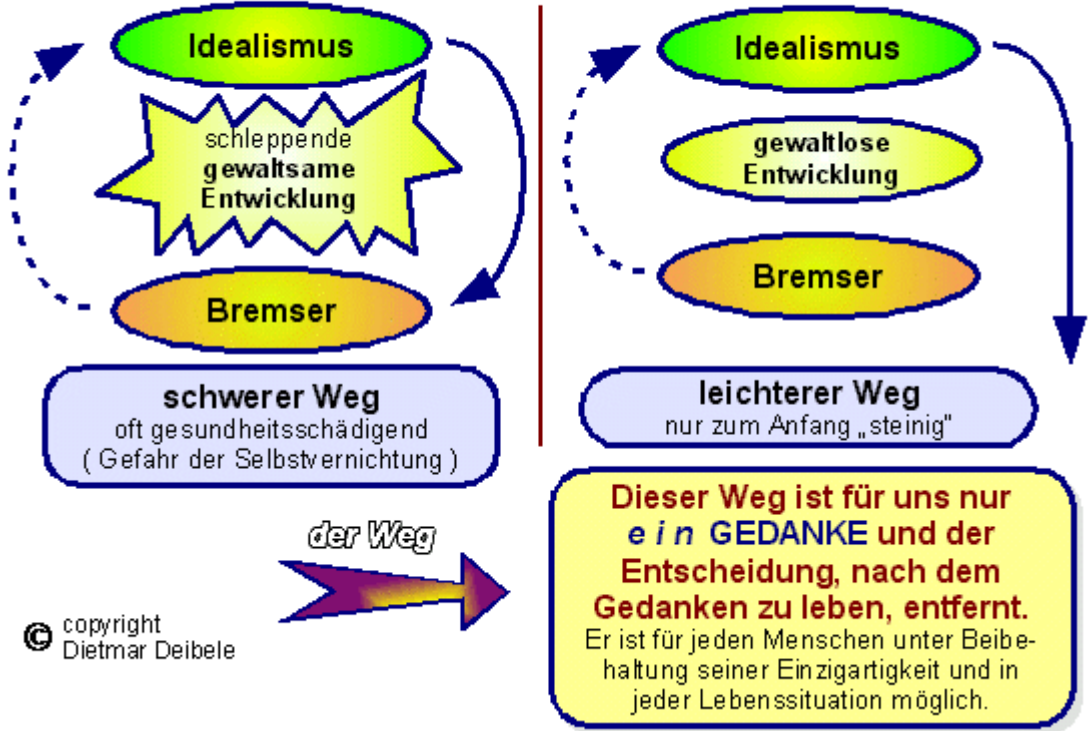
Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander

(Eine **Lösung** ist in meinem online Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.com in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Verteiler: meine Wahl

PS:

aus dem gesunden Menschenverstand und der Logik ergibt sich als **Lösung** des paradoxen üblichen Verhaltens eine **„scheinbare Paradoxie“** :



Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

